

Erledigt

Frage bezüglich Mainboardwechsel TX

Beitrag von „mustinet1900“ vom 8. Mai 2013, 11:53

Hi Leute,

ich habe aktuell die in meiner Signatur angegebene Hardware verbaut und mit 10.8.3 am laufen.

Die Cpu will ich in den nächsten Tagen sowieso auf irgendeine Core i3 mit HD3000 aufrüsten damit ich endlich die Grafikkarte rausnehmen kann.

Jetzt bin ich bezüglich Mainboard am überlegen.

Mein AsRock H77m ITX läuft eigentlich fast komplett das einzige was nicht läuft und mich auch sehr stört ist halt der Sleep Standby Modus.

Ich hab auf manchen Seiten gelesen das einige die dasselbe Board nutzen sich da ein gepatchtes Bios draufhauen.

Das habe ich bisher nie gemacht, wüsste aber auch nicht genau ob sich dadurch beim Sleep was tut.

Im Grunde bin ich zufrieden, aber ohne Standby werd ich nicht glücklich.

Da ich meinen Rechner nicht den ganzen Tag laufen lasse und das Neustarten manchmal nervig ist bin ich am überlegen dieses auch zu wechseln.

So wie ich hier gelesen habe

<http://www.macbreaker.com/2012...ckintosh-motherboard.html>

soll bei dem Gigabyte H77N ITX alles, auch Sleep funktionieren. Nur das eingebaute Wlan wäre wohl nicht nutzbar, was aber nicht weiter schlimm ist.

Ich blicke da bei den Chipsätzen noch nicht so richtig durch.

Gibt es irgendwelche gravierenden Unterschiede zwischen H77 und B75 .Die Gigabytes sind ja ein paar Euro teurer als die AsRocks.

Beitrag von „Blackout4“ vom 8. Mai 2013, 12:29

Versuch es erst mal mit dem modbios. Mein asus wollte ohne auch nicht einschlafen und mit einem modbios geht es nun ohne Probleme.

Beitrag von „mustinet1900“ vom 8. Mai 2013, 12:36

meinst du mit modbios, das ich da mal ein gepatchtes [Bios flashen](#) soll?

Wie lange dauert denn das Aufwachen bei dir?
Hab da schon Sachen von 80Sekunden gelesen

Beitrag von „Blackout4“ vom 8. Mai 2013, 14:05

Aufwachen dauert bei mir 5sekunden und mein Rechner ist dann wieder voll einsatzbereit, und ja modbios= angepasstes bios

Beitrag von „mustinet1900“ vom 8. Mai 2013, 18:06

Hmm wäre vielleicht ne idee, aber ich glaub am geschmeidigsten läuft wohl doch mit Gigabyte nur da habe ich halt meine Bedenken bezüglich der Qualität.
Hab da ein paar negative Sachen.

Mit Asrock hatte ich qualitätsmässig nie Probleme.

Ich verstehe aber trotzdem nicht genau warum die Gigabyte besser für Hackis taugen.
Mir wurde gesagt das die Boards sich heute nicht viel nehmen und schliesslich ist ja beides H77

Beitrag von „“ vom 8. Mai 2013, 18:14

Asrock würde ich nie kaufen auser die Extreme Serie.

Gigabyte ist Top und kompatible hatte da noch nie Ausfälle. 👍

Beitrag von „mustinet1900“ vom 8. Mai 2013, 23:15

Ist wohl irgendwie auch Glückssache, denn ich hatte mal ein altes Asrock Atx Board, was ca 8 Jahre lange ohne Probleme seinen Dienst getan hat und dann immer noch funktionsfähig weiter verkauft worden ist.

Werd aber wahrscheinlich trotzdem zu Gigabyte umsteigen, da es einfach besser mit Hacki ist.

Habe jetzt überall was vom Gigabyte H77 ITX gelesen.
Gibt es da vielleicht noch eine etwas günstigere Version, wo auch alles abgedeckt wird vorallem die Sleep Geschichte?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 8. Mai 2013, 23:43

Ich hatte von ca 2000 bis 2004 ca 5 verschiedene AsRock Boards, keins hat die Garantiezeit überstanden.

Für mich sind in den letzten Jahren nur noch Asus und Gigabyte Hersteller guter und

langlebiger Boards. Vielleicht würde ich MSI auch noch dazu zählen aber dennoch hinter den beiden Platzhirschen Asus und Gigabyte. Wobei für OS X sowieso nur eine Marke zu empfehlen ist. Bei Asus braucht man teilweise leider bis heute noch BIOS Mods um OS X vernünftig laufen zu lassen.

Was ich sehr bedauere ist das verschwinden von Abit. Wer kennt die Boards noch? Legendär und trotzdem weg vom Fenster.
Aber AsRock.... da hol ich lieber den Aldi PC.

Wenn das Geld reicht würde ich auf jeden fall ein Z77 nehmen, wirst es nicht bereuen.

Beitrag von „mustinet1900“ vom 8. Mai 2013, 23:53

Alles klar dann bleibts bei Gigabyte.

Noch mal zur Sicherheit,also bei nem Gigabyte brauch ich nix am [Bios Flashen](#) und Sleepfunktioniert so wie es soll oder?

Hab gesehen das der Z77 nur 12 Euro mehr kostet wie der H77.
Kenne mich da jetzt nicht so aus. Was wäre denn für einen Normaluser wie mich da der Hauptvorteil der fürs Z77 spricht.
Leider soll wohl das interne Wlan Modul beim Hacki nicht funzen.

Bei meinem aktuellen Aufbau, mit der Geforce 8600 GT kann ich nur starten wenn ich vorher GraphicsEnabler=Yes habe.

Werde meine Cpu auch wechseln auf eine i3 mit HD3000 oder HD4000.
Braucht man da auch spezielle Flags oder startet der automatisch?

Es wäre nicht schlecht wenn ich mit dem Mainboard auch den Cpu Lüfter runterregelen und das ganze auch undervolten könnte, aber ich denke mal das sollte möglich sein.

Beitrag von „Humpti“ vom 9. Mai 2013, 00:18

Also mit Z77 und HD4000 Grafik fährst Du auf jeden Fall sehr gut.

Mit der richtigen Smbios.plist sind die Systemeinstellungen, sprich Lüfter usw. kein Thema mehr.

Probleme bei der Installation und im späteren Betrieb sind eher selten.